

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SV Schwaig : TSV Kornburg
Montag, 11.03.2024, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim SV Schwaig – 9:2 Heimerfolg

Als Danil Varlamov sein Einzel am Montagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) nach ca. 3 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TSV Kornburg besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Kornburg, vielleicht auch aufgrund von 2 eingesetzten Ersatzspielern, meist auf verlorenem Posten, denn nur 16 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Toth und Varlamov, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Toth / Varlamov hatten im Doppel gegen Röckl / Schindler am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Schock / Stoll verloren derweil ihr Spiel indes gegen Beck / Schwarz unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 4:11, 7:11, 9:11. Klein / Müller konnten im Spiel gegen Glas / Seim einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Beim Sieg von Ferenc Toth gegen Klaus Schwarz konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Recht kurzen Prozess machte daraufhin Danil Varlamov beim 3:0 mit Thomas Beck und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Thomas Schock, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Martin Glas wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Adelbert Röckl zunächst nicht gut aus, so gewann Dominik Klein im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. 11:9, 16:14, 7:11, 6:11, 11:5 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Jörg Müller und Philipp Seim die Schläger kreuzten. Chancenlos war dann Thomas Stoll gegen Christian Schindler nicht, aber mehr als ein 11:13, 16:14, 8:11, 3:11 sprang nicht heraus. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Schwaig und des TSV Kornburg. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Ferenc Toth eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Ferenc Toth gewann gegen Thomas Beck mit 3:2. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch Danil Varlamov beim 3:0 mit Klaus Schwarz und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Mit diesem Sieg verbesserte Varlamov seine Bilanz auf 9:6 in dieser Saison. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für den SV Schwaig die Halle.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV Schwaig nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Katzwang am 15.03.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TSV Kornburg wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 15.03.2024 gegen den TSV Lauf II erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

SV Schwaig

Doppel: Toth / Varlamov 1:0, Schock / Stoll 0:1, Klein / Müller 1:0

Einzel: F. Toth 2:0, D. Varlamov 2:0, T. Schock 1:0, D. Klein 1:0, J. Müller 1:0, T. Stoll 0:1

TSV Kornburg

Doppel: Beck / Schwarz 1:0, Röckl / Schindler 0:1, Glas / Seim 0:1

Einzel: T. Beck 0:2, K. Schwarz 0:2, A. Röckl 0:1, M. Glas 0:1, C. Schindler 1:0, P. Seim 0:1